

Bildungswende

Beitrag von „Morse“ vom 24. September 2023 16:52

[Zitat von Maylin85](#)

Ich habe es im Vorfeld mitbekommen, werde aber ganz sicher nicht für eine Initiative auf die Straße gehen, die nach noch mehr Inklusion, Multiprofessionalität und Individualisierung verlangt. Jede derartige Bestrebung läuft der dringend notwendigen Entlastung im Schulalltag diametral entgegen.

Das sehe ich auch so - wobei die Urheber der Forderungen sich das sicher so vorstellen, dass dafür so viele Deputatsstunden zur Verfügung gestellt, Klassenteiler heruntergesetzt werden, usw., dass es keine Belastung wäre. (Also schon im Sinne Deiner und auch meiner ersehnten "Verbesserung der Rahmenbedingungen").

[Zitat von Maylin85](#)

Beim Thema Ausbildungsoffensive bleibt nebulös, was damit gemeint ist und wie die denn wohl aussehen soll. Schöne Werbecampagnen haben wir ja zu Genüge. Und die Forderung nach einem Sondervermögen in genannter Höhe erscheint mir albern, da völlig unrealistisch und überzogen.

Die Formulierung "Sondervermögen", in Anlehnung an die Bundeswehr, fand ich rhetorisch recht originell. Ich verstehe das so, dass damit implizit gesagt wird, dass man doch lieber in Schulen als Waffen investieren sollte auch in Schulen und nicht nur in Waffen investieren sollte (bzw. etwas forsch "wenn so viel Geld für Panzer da ist, muss doch auch bisschen was für Schulen da sein!"). Denke bei einigen im Publikum wird das gut ankommen.